GEMEINDEBRIEF DER BAPTISTEN SCHÖNEBERG UND WANNSEE

AUFBRUCH

04. FEBRUAR BIS 18. FEBRUAR 2024 • 741

baptisten.schöneberg

HEUTE, WENN IHR SEINE STIMME HÖRT, SO VERSTOCKT EURE HERZEN NICHT.

Hebräer 3,15 | Wochenspruch ab Sonntag, 04.02.2024, Sexagesimä

Geistlicher Impuls 3

Inhalt
Wechsel der Gemeindeleiter:innen 4
Gemeindebibelseminar 6
Bibelgespräche in der Passionszeit 7
Einladung zum Gemeindeabend 7
Trauer um Professor Pastor Walter Füllbrandt 8

Termine
Veranstaltungen Schöneberg 12
Veranstaltungen Wannsee 15
Sport 14

Persönliches
Geburtstage | Krankenliste 16

Angebote, Seminare, Gesuche und Anzeigen
(Mieter, Wohnung, Jobs, Teilnehmer) 17

Impressum 20

VERSTOCKT EURE HERZEN NICHT

Gedanken zum Hebräerbrief 3,15

Dagmar Wegener

Herzensverstockung – Das bedeutet, dass unsere Herzen hart geworden sind. Und zwar, weil wir uns dazu entschieden haben. Ein hartes Herz zu haben, tut weh. Uns selbst, aber auch den Menschen um uns herum. Wir verlieren die Fähigkeit zuzuhören, auf den anderen Menschen einzugehen und „Gnade walten zu lassen“. Herzenshärtigkeit entsteht da, wo wir uns nicht von unserem Gott weich lieben lassen.

Die Person, die den Hebräerbrief geschrieben hat, zitiert viel und gerne das alte, erste Testament. An dieser Stelle ist es ein Zitat aus den Psalmen. Psalm 95. Dieser Psalm wird in der Neuen Genfer Übersetzung mit *„Öffnet euer Herz dem Reden Gottes!“* überschrieben. Der Mensch, der diesen Psalm betet, ruft dazu auf, Gott zuzujubeln, weil Gott groß ist. Die Menschen sollen den Worten Gottes ihr Herz öffnen. Sie sollen sich zu ihm wenden und ihre Herzen nicht dicht machen.

Der Mensch, der nun den Hebräerbrief schreibt, nutzt diesen Vers, um die Gemeinde zum Glauben aufzurufen. Sie sollen ihr Herz nicht verschließen und sich klarmachen, dass sie alle mit Christus verbunden sind. Dafür sollen sie ihre Herzen öffnen.

Es könnte auch heißen: Macht eure Herzen weich und öffnet sie für das Wunder, das in Jesus Christus zu uns gekommen ist. Wir leben, so wie die Menschen damals, in einer Gemeinschaft mit anderen glaubenden Menschen. Das hat Jesus für uns geschaffen – dass wir nicht alleine glauben, sondern gemeinsam. Das bedeutet, wenn jemand aus der Gemeinde selbst nicht mehr glauben kann, weil alles über der Person zusammenschlägt oder eine graue Welle sie überrollt, dann sind andere da, die *für* die andere Person glauben.

Verstockt eure Herzen nicht, sondern glaubt, dass ihr geliebte Kinder Gottes seid. Das macht das Herz weich und hilft uns, dass wir uns gegenseitig Mut machen, uns zuwenden und Gutes teilen. Das bedeutet, dem anderen Menschen nicht mit Misstrauen, sondern erstmal mit Wertschätzung zu begegnen. Das bedeutet, mehr zu loben als zu motzen. Das bedeutet, mehr zu fragen als zu glauben, die Antworten schon zu kennen.

Ich wünsche euch, dass ihr ein weiches Herz habt, dass den Glauben aufnimmt. Und mit dem Glauben kommt die Hoffnung, die Liebe und der Frieden.

WECHSEL DER GEMEINDELEITER:INNEN

Verabschiedung von Birgit Hühne und Begrüßung von Wolfgang Heinrich

Matthias Scheller

Am letzten Sonntag, den 28. Januar 2024, haben wir als Gemeinde unserer bisherigen Gemeindeleiterin, Birgit Hühne, für ihren Dienst gedankt und Wolfgang Heinrich als Gemeindeleiter gewählt. Doch der Reihe nach…

Biggi Hühne, die im Jahr 2000 mit ihrer Familie in die Gemeinde Schöneberg wechselte, arbeitete in vielen Gruppen, u.a. im Teenkreis mit. In die Gemeindeleitung wurde sie 2006, also vor 18 Jahren, gewählt, Älteste war sie seit 2011, also 13 Jahre, ferner hat sie im Kuratorium der Immanuel Diakonie und später in der Gesellschafterversammlung der Immanuel Albertinen Diakonie viel Verantwortung in wichtigen Gremien gehabt. Seit 2019 ist war sie Gemeindeleiterin der Baptisten Schöneberg. In ihre Amtszeit fielen viele Herausforderungen, wie z.B. die Corona-Pandemie, der plötzliche Tod von Udo Schmidt mit allen Auswirkungen, die Suche nach einem neuen Pastor (Dennis Kretz) nach Ausscheiden von Michael Noss, und viele Veränderungen in der Gemeindeleitung.

Biggi Hühne hat das alles mit hohem zeitlichen Engagement und der ihr eigenen Fröhlichkeit, Zugewandtheit zu den Menschen, Offenheit und der Suche nach dem Neuen für „ihre“ Gemeinde gemacht.

Wir haben Biggi dazu am letzten Sonntag während des Gottesdienstes vieles gesagt. Am Ende bleibt der große DANK an Biggi und an ihre Familie für die investierte Zeit und die hohe Intensität, die das Amt der Gemeindeleiterin mit sich bringt.

Im Rahmen der anschließenden Gemeindeversammlung haben wir als Gemeinde Wolfgang Heinrich als neuen Gemeindeleiter gewählt. Wolfgang Heinrich hat in dieser Wahl 100 % der Stimmen erhalten. Das ist ein großer Vertrauensbeweis.

Wir danken Wolfgang Heinrich für seine Bereitschaft, Gemeindeleiter zu werden. Wir wünschen ihm dafür alles Gute, Weisheit, aber vor allem Gottes reichen Segen. Wir wollen Wolfgang als Gemeindeleitung, aber auch als Gemeinde unterstützen und ihn auch entlasten, wo immer es geht.

Euer Matthias Scheller

nord
stage

GEMEINDEBIBELSEMINAR

Schwierige Texte und Themen in der Bibel

Matthias Drodofsky, Dennis Kretz, Dagmar Wegener

Mit manchen biblischen Texten kann man so seine liebe Mühe und Not haben: Da ist an diversen Bibelstellen von göttlich legitimierter Gewalt die Rede. An anderen Stellen werden Geschlechterrollen festgeschrieben, in denen Frauen klein gehalten werden und Männern die Macht eingeräumt wird. Wieder andere Stellen handeln in befremdlicher Weise von Gottes Zorn, blutige Opferrituale werden beschrieben, von Kriegserfolgen wird in den höchsten Tönen gesprochen. Kurz: Es ist manches in den biblischen Texten, was befremdet, irritiert, anstößt.

Wie wichtig eine kritische Beschäftigung gerade mit den schwierigen und gewaltvollen Stellen religiöser Texte ist, zeigt sich nicht nur in manch einer Diskussion mit Glaubensgeschwistern, sondern noch viel dringender dort, wo Religion in unkritischer Lesart zum Aufruf für Gewalt und Ideologie missbraucht wird.

Wir wollen uns solchen schwierigen Themen in drei Themeneinheiten annähern.

Gott und die Gewalt. – Dennis Kretz

Gott und die Geschlechter. – Dagmar Wegener

Gott und das Kreuz. – Matthias Drodofsky

Herzliche Einladung, mit dabei zu sein und mitzudiskutieren am Samstag, dem 02.03.24 von 10 bis 16 Uhr in der Gemeinde Schöneberg.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, d.h. es kann vor Ort oder online teilgenommen werden.

Wir freuen uns über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bitten um Anmeldung (bis zum 18.02.) unter folgender E-Mail-Adresse: dagmar.wegener@baptisten-schoeneberg.de.

SEELSORGERLICHE BERATUNG IN UNSERER GEMEINDE

Wenn uns die Decke auf den Kopf fällt, wir bemerken, dass Angst in unseren Herzen herumschleicht, wir unter Streit in der Familie leiden, wir krank oder einsam sind, wir praktische Tipps brauchen, wie wir unsere Zeit sinnvoll nutzen, dann wird es Zeit für ein Gespräch mit einer Person, der wir vertrauen und die die nötige Kompetenz hat, uns gut zu unterstützen.

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr KnowHow dafür einzusetzen, dass die Probleme, die euch gerade umtreiben, besprochen werden können. Diese Menschen sind alle seelsorgerlich begabt und sehr gut ausgebildet. Sie bieten Mitgliedern unserer Gemeinde jeweils ein persönliches Gespräch oder eine Beratung per Telefon oder Videokonferenz (zum Beispiel per Zoom) an.

Der Weg zu so einem Gespräch ist folgender: Schreibe eine Mail an unsere Pastorin Dagmar Wegener (*dagmar.wegener@baptisten-schoeneberg.de*). Schreibe deinen Namen, deine Telefonnummer oder wie du sonst zu erreichen bist und dein Anliegen. Dagmar Wegener wird dann deine Daten an eine oder einen unserer Seelsorger*innen weitergeben, und diese Person meldet sich dann gern bei dir, um den Gesprächstermin zu vereinbaren.

baptisten.wannsee

BIBELGESPRÄCHE IN DER PASSIONSZEIT

Matthias Drodofsky

Kaum ein biblisches Thema wirft so viele Fragen auf wie die Passionsgeschichte: Warum musste Jesus sterben? War es Gottes Plan, dass Jesus für unsere Schuld „bezahlen“ musste? War Jesu Tod ein Opfertod?

In der Passionszeit gibt es die Gelegenheit, an drei Abenden anhand des Markus-Evangeliums diesen Fragen nachzugehen.

Die Abende finden in Wannsee statt - jeweils **um 19.30 Uhr**.

21.02. - Jesu Tod als Opfer?

28.02. - Jesu Tod als göttlicher Plan?

13.03. - Jesu Tod als Erlösung?

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Relektüre der Passionsgeschichte.

EINLADUNG ZUM GEMEINDEABEND

am 23.02.2024 um 19 Uhr

Matthias Drodofsky

Im Gemeindeleben gibt es immer etwas zu tun. Das ist gut, denn es ist Ausdruck lebendiger Gemeinschaft. Gleichzeitig sind auch Begegnungsräume wichtig, in denen nicht die Arbeit, sondern schlicht die Begegnung im Mittelpunkt steht.

Zu solch einem Abend laden wir ganz herzlich ein:

Am **23.02. um 19 Uhr** treffen wir uns zu Begegnung und Gemeinschaft, zu Essen und Trinken, zum Austausch und aufeinander hören - kurz: Wir laden ein zum Gemeindeabend. Ein Abend, an dem nichts geschafft werden muss, keine Agenda, die bewältigt werden will, keine Aufgaben, die verteilt werden müssen, sondern ein Abend der schönen Begegnung miteinander!

Herzliche Einladung zur Begegnung!

TRAUER UM PROFESSOR PASTOR WALTER FÜLLBRANDT

Verstorben im Alter von 93 Jahren am 17. Januar 2024

Immanuel Albertinen Diakonie, Matthias Scheller

Die Immanuel Albertinen Diakonie trauert um den langjährigen Vorsitzenden und Geschäftsführenden Direktor des Albertinen Diakoniewerkes, Prof. Pastor Walter Füllbrandt, der im Alter von 93 Jahren am 17. Januar in Hamburg verstorben ist.

Der 1930 in Weener / Ostfriesland geborene Füllbrandt hatte an dem neu gegründeten International Baptist Theological Seminary in Rüschlikon bei Zürich Theologie studiert und war nach Tätigkeiten als Baptistenpastor in den Gemeinden in Dortmund und der Hamburger Onckengemeinde 1964 zum Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführenden Direktor des Albertinen Diakoniewerkes in Hamburg berufen worden. Dieses Amt hatte er bis 1995 inne.

Durch sein tatkräftiges und zukunftsweisendes Handeln prägte Füllbrandt die Entwicklung des damaligen Albertinen Diakoniewerkes nachhaltig. In seine Amtszeit fallen unter anderem die Inbetriebnahme und Erweiterung des Albertinen Krankenhauses in Hamburg, die Umstrukturierung des diakonischen Mutterhauses in ein modernes Diakoniewerk, die Gründung des geriatrischen Zentrums im Albertinen Haus mit bundesweiter Vorreiterrolle sowie die Etablierung der Herzchirurgie im Albertinen Krankenhaus.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch der Bau der Kirche am Krankenhaus, die bis heute durch ihre besondere Architektur und kunstvolle Ausgestaltung besticht.

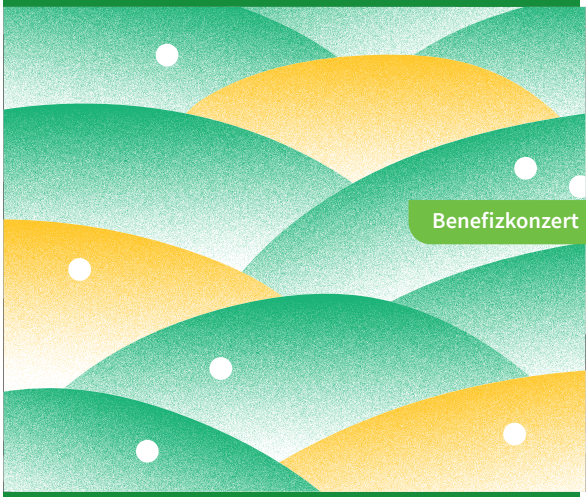
Walter Füllbrandt nahm auch nach dem Zusammenschluss zur Immanuel Albertinen Diakonie großen Anteil an der Entwicklung der nun fusionierten Einrichtung. Vor 5 Jahren war er bei dem Fusionsgottesdienst in Berlin Schöneberg anwesend.

Walter Füllbrandt verband auf seltene Weise eine hohe theologische Begabung als Pastor mit einem visionären Unternehmergeist und politischem Geschick, was ihn auch vor mutigen Entscheidungen nicht zurückschrecken ließ. Er war zugleich eine Persönlichkeit voller Empathie, hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeitenden und war vielen Menschen bis zuletzt ein wichtiger Ratgeber.

Wir verneigen uns vor der herausragenden Lebensleistung von Walter Füllbrandt in großer Trauer, aber auch voller Dankbarkeit. Er hat sich um das Albertinen Diakoniewerk sehr verdient gemacht. Mit seinem Intellekt, seinem tatkräftigen und visionären Handeln sowie seiner zugewandten Persönlichkeit ist ein besonderer Mensch von uns gegangen. Sein Anspruch, unseren diakonischen Auftrag mit Leben zu füllen, um dem Nächsten das zu tun, was wir auch selbst empfangen möchten, bleibt sein Vermächtnis an uns. Wir werden Walter Füllbrandt ein ehrendes Andenken bewahren. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Die Trauerfeier fand am 1. Februar in Hamburg statt.

Dienstag, 19.03.2024 · 19:00 Uhr
Kirche am Immanuel Krankenhaus



„Sieben Worte“ Geistliche Chormusik zur Passionszeit

Werke von Luigi Bottazzo, Johannes Brahms, Heinrich Kaminski, Kristina Vasiliauskaite, Pēteris Vasks und anderen

Chor des Jungen Ensembles Berlin
Leitung Vinzenz Weissenburger

Die letzten Worte des sterbenden Jesu am Kreuz, die in den vier Evangelien überliefert sind, haben für Christinnen und Christen weltweit eine große Bedeutung und Symbolkraft. Sieben sollen es gewesen sein, und auch nichtgläubigen Menschen dürften die Aussprüche wie „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (LK 23,34) oder „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27,46) ein Begriff sein. In der traditionellen Bibelauslegung werden diese Sätze als letzte Botschaften und Weisungen des gekreuzigten Jesus an seine Jünger verstanden und sind ob ihrer Bedeutung für die christliche Glaubenswelt vielfach musikalisch vertont und interpretiert worden.

Der Chor des Jungen Ensembles Berlin bringt die Vertonung des italienischen Komponisten Luigi Bottazzo im Rahmen eines anspruchsvollen A-Cappella-Programms in der Passionszeit 2024 zur Aufführung. Die sieben Sätze bilden dabei einen roten Faden, ergänzt durch weitere Passionswerke, die einen Bezug zu den Sieben Worten aufweisen – unter anderem der Passionsgesang Op. 90, No. 1 von Arnold Mendelssohn, der 130. Psalm von Heinrich Kaminski (Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir) sowie die Motette „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Eintritt ist frei.

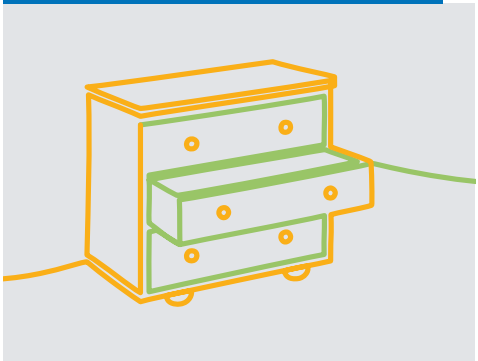
Der Förderverein freut sich über eine Spende für das Diakonie Hospiz Wannsee.

DIAKONIE HOSPIZ WANNSEE

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

IMMANUEL KLINIK RÜDERSDORF
Universitätsklinikum der MHB

Mittwoch, 21. Februar 2024 · 14:30 Uhr
Immanuel Klinik Rüdersdorf
Konferenzzentrum



Schubladendenken

Stigmatisierungen in der Medizin

7. Ethikkolloquium

MHB UNIVERSITÄTS KLINIKUM IM VERBUND

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schubladendenken gibt es überall in der Gesellschaft – im privaten wie im beruflichen Kontext.

Möglicherweise kennen Sie Situationen, in denen Sie selbst oder andere ihnen nahestehenden Menschen darunter gelitten haben.

Das Lebensalter, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung, die Bevölkerungsgruppe, das Körpergewicht, die Hautfarbe, die somatische oder psychiatrische Erkrankung –

das sind nur einige Stichwörter, die mit Stigmatisierungen in Verbindung gebracht werden können.

Doch: Warum nimmt das menschliche Gehirn Stigmatisierungen vor?

Wie wirkt sich dies auf die Praxis im Gesundheitswesen aus? Wie ist das aus ethischer Sicht einzuordnen?

Dr. Frauke Ishorst setzt sich in ihrem Referat mit diesen Fragestellungen auseinander

und gibt Impulse für die vertiefende Diskussion in Kleingruppen.

Dr. med. Frauke Ishorst ist Fachärztin für Innere Medizin und hat zudem den Master im Fach Medizinethik.

Viele Jahre hat sie in einer hausärztlichen Praxis für wohnungslose Menschen gearbeitet,

bis sie ihre Arbeit in der Ärztekammer Hamburg aufgenommen hat.

Bis 2022 war Dr. Ishorst leitend in einer der sieben Hamburger Gesundheitsämter tätig.

Seit 2022 ist sie Ethikreferentin der Immanuel Albertinen Diakonie.

Pastorin Vera Kolbe

Klinikseelsorgerin Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees

Jürgen Muth

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (M. A.) Stellv. Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees

Für diese Veranstaltung werden bei der Ärztekammer Brandenburg Fortbildungspunkte beantragt.

Programm

14:00 Uhr Anmeldung und Stehcafé im Konferenzzentrum

14:30 Uhr Begrüßung und Annäherung an das Thema

14:45 Uhr Vortrag Dr. med. Frauke Ishorst

15:45 Uhr Diskussion in Kleingruppen

16:15 Uhr Plenum und Conclusio

16:45 Uhr Verabschiedung

Konferenzzentrum der Immanuel Klinik Rüdersdorf

Universitätsklinikum der MHB

Seebad 82 / 83

15562 Rüdersdorf bei Berlin

Anmeldung

Wir bitten freundlichst um Ihre Anmeldung **bis zum 9. Februar** 2024 per E-Mail an veranstaltungen@immanuelalbertinen.de

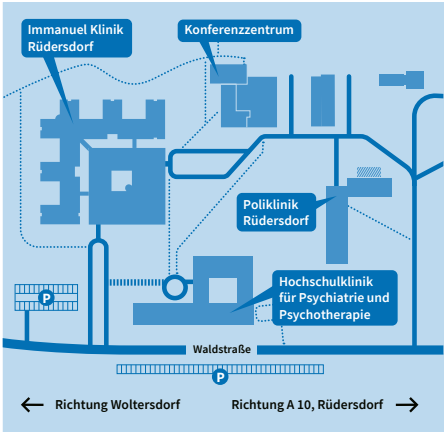
IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

Immanuel Klinik Rüdersdorf
Universitätsklinikum der MHB
Seebad 82 / 83
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Ethikkomitee
Vorsitzende Vera Kolbe
Tel. 03 36 38 83 - 250
vera.kolbe@immanuelalbertinen.de

ruedersdorf.immanuel.de
immanuelalbertinen.de

Träger
Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie.



VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNEBERG

DEUTSCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 04. Februar 2024
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl | Predigt: Dennis Kretz
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

Dienstag, 06. Februar 2024
12:00 Suppenküche
19:30 Chor

Mittwoch, 07. Februar 2024
15:00 Winterspielplatz
18:00 Gebetskreis

Donnerstag, 08. Februar 2024
15:00 Winterspielplatz

Samstag, 10. Februar 2024
18:00 Gebetsnacht der YOUgend

Sonntag, 11. Februar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Michael Noss
12:00 Kaffeestube

Dienstag, 13. Februar 2024
12:00 Suppenküche
19:30 Chor

Mittwoch, 14. Februar 2024
15:00 Winterspielplatz
18:00 Gebetskreis
19:00 Mitarbeitendenleitungskreis

Donnerstag, 15. Februar 2024
15:00 Winterspielplatz
15:00 Seniorengottesdienst

Freitag, 16. Februar 2024
18:00 T-Go

Samstag, 17. Februar 2024
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 18. Februar 2024
10:00 Lob&Anbetungsgottesdienst | Predigt: Dennis Kretz
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

ANGOLANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 04. Februar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 10. Februar 2024
15:00 Frauenchor
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 11. Februar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 17. Februar 2024
15:00 Frauenchor
16:30 Angolanische Frauengruppe
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 18. Februar 2024
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

PERSISCHSPRACHIGE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 04. Februar 2024
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar 2024
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar 2024
14:00 Gottesdienst

KOREANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 04. Februar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Mittwoch, 07. Februar 2024
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Mittwoch, 14. Februar 2024
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar 2024
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online
16:00 Kindergottesdienst

Täglich findet um 19:30 Uhr eine Abendandacht statt.

SPORT IN SCHÖNEBERG

Aroha
Montags 18:15 Uhr

Volleyball
Montag 19:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

Tischtennis
Dienstag 19:00 Uhr

Fußball für Junge Erwachsene
Mittwoch 20:00 Uhr

Badminton
Donnerstag 17:00 Uhr

Klettern
Donnerstag 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN WANNSEE

Sonntag, 04. Februar 2024
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee (das aktuelle Programm findet sich unter (konzerte-schloss-glienicke.de)

Dienstag, 06. Februar 2024
12:00 Warme Mahlzeit

Mittwoch, 07. Februar 2024
19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 08. Februar 2024
19:30 Gemeinsames Singen

Samstag, 10. Februar 2024
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Sonntag, 11. Februar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Dienstag, 13. Februar 2024
12:00 Warme Mahlzeit

Donnerstag, 15. Februar 2024
19:30 Gemeinsames Singen

Samstag, 17. Februar 2024
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Sonntag, 18. Februar 2024
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé
16:00 Konzerte im Schloss Glienicke in den Räumen der Baptisten Wannsee

Gottesdienste finden weiterhin auch per Zoom Videokonferenz statt. Meeting-ID: 890 8569 7929, Kenncode: sonntag

Die Zugangsdaten kommen jeweils im Newsletter. Um den Newsletter zu erhalten - bitte eine kurze Notiz an:

info@baptisten-wannsee.de

Schaut regelmäßig auf die Internetseite:
www.baptisten-wannsee.de

Übrigens: Wir sind online!

Die baptisten.wannsee gibt es seit kurzem auch auf Facebook und Instagram.

Wer auf diesen Plattformen unterwegs ist, darf uns gerne folgen und liken!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die im Internet zugängliche Version des Aufbruchs Namen und Daten dieser Seite gelöscht sind.
Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich.
Sie finden die Angaben in der Druckversion.
Das Aufbruch-Team

BRIEFMARKEN FÜR KINDERHEIME IN SÜDAMERIKA

Horst Liedtke von der **Briefmarken-Waisen-Mission** schreibt am **27.09.2023**:

Lieber Bruder Witzemann, ich habe mich sehr über die Sendung mit Briefmarken gefreut, denn die Nachfrage ist immer noch sehr groß. So konnte ich in diesem Jahr bereits 13.000€, wie auch im Jahr 2022 an EBM International für Kinderhilfsprojekte in Lateinamerika überweisen. Für Ihre Unterstützung danke ich recht herzlich und freue mich darauf, wieder von Ihnen zu hören. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße, Horst Liedtke

Also: Weiter Briefmarken sammeln und in Schöneberg, **sauber ausgeschnitten**, an Jürgen Witzemann weitergeben, in Wannsee bitte an Michael Tesch! Dieses Sammeln lohnt sich (s.o.) auf jeden Fall und ist **für die Aufgaben in der Mission eine wichtige HILFE.**

SPENDE AN DIE GEMEINDE – DER GANZ EINFACHE WEG

Wer unserer Gemeinde auf einem schnellen und einfachen Weg Geld spenden möchte, kann das per Mobiltelefon tun.

Schicke einfach eine SMS mit dem Text GIB5BAPTISTENSCHOENEBERG an die Telefonnummer 81190, um mit 5 € zu helfen. Die Kosten betragen 5,17 € zuzüglich gegebenenfalls der SMS-Gebühr des Mobilfunkanbieters.

Oder aber du schreibst GIB9 BAPTISTENSCHOENEBERG an die 81190 um mit 9 € zu helfen. Die Kosten dafür betragen dann 9,17 €.

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

IMMANUEL DIENSTLEISTUNGEN

Wir suchen für unser Team (m / w / x)

- Fachkraft Systemgastronomie
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Restaurantfachkraft
- qualifizierte Hauswirtschafts- und Küchenmitarbeitende für Einrichtungen im Gesundheitswesen

Ihre Stelle umfasst 15 – 30 Std. / Woche. Sie sprechen Deutsch (Niveau B1), sind zuverlässig und flexibel in der Einsatzbereitschaft und haben auch Freude an Diensten am Wochenenden, Sonn- und Feiertagen und im Schichtdienst.

Bewerbungen bitte an:
Immanuel Dienstleistungen GmbH · Nadine Can · Am Kleinen Wannsee 5 A · 14109 Berlin
nadine.can@immanuelalbertinen.de · dienstleistungen.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

WIR

SUCHEN

DICH

*Baptistengemeinde in Wannsee
*Zwei Kindergruppen, mit insgesamt 10-20 Kindern im Alter zwischen 0-12 Jahren.
*Eine lebendige Gemeinde mit engagierten Eltern.
*Kontakt: www.baptisten-wannsee.de | Königstraße 66, 14109 Berlin
Bewerbungen an:
matthias.drodofsky@baptisten-wannsee.de

*Für unseren Kindergottesdienst eine*n verlässliche Organisator*in
*Jemanden, der ein Herz für die Arbeit mit Kindern hat
*Jemanden, der Freude daran hat, pädagogisch verantwortet, Kindern den Glauben nahe zu bringen

*Wenn Du einen Nebenjob suchst...
*Pädagogische oder theologische Vorbildung mitbringst...
*Sonntagvormittags Zeit hast - **dann suchen wir Dich!**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg, Hauptstraße
K.d.ö.R., Hauptstr. 125 A, 10827 Berlin, Tel. 78 004 200, Fax -201, Servicekräfte mit der 78004-212, E-Mail: “mail@baptisten-schoeneberg.de”. Wolfgang Heinrich, *Gemeindeleiter, wolfgang.heinrich@baptisten-schoeneberg.de*; Dagmar Wegener, *Gemeindepastorin*, 0177-3925784, 78004-222; Dennis Kretz, *Gemeindepastor*, 0160-97356712; Flor Abojalady, *Gemeindepastorin Persische Gemeindegruppe*, 030-86435277, 0177-5439093; Simao Dilubenzi Fulama, *Gemeindepastor Angolanische Gemeindegruppe*, 8056380, 0162-1076740; Seung Wha Hahm, *Gemeindepastor Koreanische Gruppe*, 0176-61318880

Stationsgemeinde Berlin-Wannsee
Königstr. 66, 14109 Berlin. Tel. Gemeindebüro 80505890 und -891 Fax; - Info@baptisten-wannsee.de; Dr. Ekkehard Brockhaus, *Gemeindeleiter*, 803 56 24. Matthias Drodofsky, *Gemeindepastor*, 805 058 90;

Konten für alle Gemeinden
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 113001 7717 (IBAN: DE02 1005 0000 1130 0177 17, BIC: BELADEBEXXX)

Aufbruch: *AK-Öffentlichkeit V.i.S.d.P., Redaktion:*
Benjamin Tegtmeyer
Web-Seite der Gemeinde:
„www.baptisten-schoeneberg.de”.
Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Februar 2024
Redaktionsschluss: 14. Februar 2024
Alle Beiträge bitte an
aufbruch@baptisten-schoeneberg.de

Bildnachweis:
Seite 1: Chandan Chaurasia, Unsplash | Seite 3: Khadeeja Yasser, Unsplash | Seite 4: Matthias Scheller | Seite 8: Immanuel Albertinen Diakonie

Wer den QR-Code nutzt, landet auf der Gemeinde-Web-Seite und kann unter „Jetzt spenden“ der Gemeinde einfach und unkompliziert eine Spende zukommen lassen.

baptisten.schöneberg